



# JKI-VERZEICHNIS ABDRIFTMINDERNDE PFLANZENSCHUTZ- GERÄTE BZW. -GERÄTETEILE

## **Inhaltsübersicht**

Vorbemerkung zur Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile	<b>2</b>
Allgemeine Eintragungen basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut	<b>3</b>
Düsensortimente basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut	<b>31</b>
Anerkannte PWM-Systeme basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut	<b>31</b>
Abdriftminderung durch nach oben geschlossene Hagelschutznetze	<b>31</b>
Abdriftminderung durch „Verlustarmsprühen“	<b>32</b>
Abdriftmindernde Zusatzeinrichtungen für Pflanzenschutzgeräte im Obst- und Weinbau	<b>33</b>
Verwendungsbereiche	<b>33</b>



### Vorbemerkung

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis und unter Berücksichtigung der Angaben der Gebrauchsanleitung und der Gerätebeschreibung eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sein denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben.

Soweit in Spalte 2 („Ausführungen“) Düsensortimente angegeben sind, sind die zugehörigen Düsentypen in dem Tabellenblatt Düsensortimente aufgelistet.

Soweit in der 3. Spalte des Tabellenblattes „Eintragungen“ Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Für Düsen im Ackerbau gilt als Standard ein Zielflächenabstand von 50 cm und eine Düse zu Düse Abstand von 50 cm, sofern in der Spalte „Gerätetyp“ bzw. in den „Verwendungsbestimmungen“ nicht anders ausgeführt.

Die in den Spalten „Verwendungsbereiche“ und „Antragsteller“ verwendeten Kennbuchstaben sind in den Tabellenblättern „Verwendungsbereiche“ und „Antragsteller Hersteller“ aufgeschlüsselt.

Spritz- und Sprühgeräte mit Luftunterstützung, die im Obstbau eingesetzt werden und für diesen Verwendungsbereich in die Abdriftminderungsklassen 50 %, 75 % oder 90 % des Verzeichnisses eingetragen sind gelten als eingetragen in die nächst höhere Abdriftminderungsklasse und können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächst höhere Klasse (75 %, 90 % oder 95 %) verwendet werden, wenn

- die Obstanlage mit einem über dem Bestand geschlossenen Hagelschutznetz versehen ist und
- zwischen der Längsseite der Obstanlage und dem zu schützenden Objekt (Oberflächengewässer, Saumbiotop) ein geschlossenes vertikales Netz mit einer Maschenweite von maximal 0,27 x 0,77 mm angebracht und mit dem Hagelschutznetz verbunden ist.

Bisherige Eintragungen mit Hagelschutznetzen (V 92-01, V 92-02 und unter Punkt 5. Abdriftminderung durch nach oben geschlossene Hagelschutznetze) bleiben davon unberührt.

„Pulsweitenmodulationssysteme (PWM-Systeme) können die Abdriftminderung erheblich beeinflussen. Eintragungen von Feldspritzgeräten mit z. B. Injektordüsen können daher nicht direkt auf die Verwendung mit PWM-Systemen angewendet werden. Daher gilt in diesen Fällen folgende Regelung:

Geräte, für die Eintragungen in der Spalte Gerätetyp mit „Feldspritzgeräte mit Düse ...“ beginnen und die für den Verwendungsbereich Ackerbau in die Abdriftminderungsklassen 95 %, 90 % oder 75 % des Verzeichnisses eingetragen sind, gelten in Verbindung mit JKI-anerkannten PWM-Systemen als eingetragen in die nächst niedrigere Abdriftminderungsklasse. Diese können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächst niedrigere Klasse (90 %, 75 % oder 50 %) verwendet werden, wenn eines der im Registerblatt „PWM-Systeme“ genannten anerkannten Pulsweitenmodulationssysteme eingesetzt wird. Geräte, für die Eintragungen in der Spalte Gerätetyp mit „Feldspritzgeräte mit Düse ...“ beginnen und die für den Verwendungsbereich Ackerbau in die Abdriftminderungsklassen 50 % des Verzeichnisses eingetragen sind, sind in Verbindung mit JKI-anerkannten PWM-Systemen keiner Abdriftminderungsklasse zuzuordnen.

Sofern das PWM-System nicht verwendet wird (ausgeschaltet oder Duty Cycle fest auf 100 % eingestellt) gelten die oben genannten Eintragungen unverändert.

Achtung! Feldspritzgeräte mit nicht JKI-anerkannten PWM-Systemen sind keiner Abdriftminderungsklasse zuzuordnen.

Grundsätzlich sind bei der Kombination von JKI-anerkannten Düsen mit den JKI anerkannten PWM-Systemen die Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten.“



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 C	Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Sprühgeräte mit ID 90- 02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit ID 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Sprühgeräte mit ID 90- 015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit ID 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Sprühgeräte mit Düse ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
Axialsprühgeräte mit ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O	



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Sprühgeräte mit ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		A, G, R, Z
	Sprühgeräte mit AD 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	B, O
	Sprühgeräte mit AD 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	B, O
	Sprühgeräte mit AD 90-04 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit Zielflächenabstand 50 cm spritzen.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-025 POM oder ID 120-025 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDN 120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 7,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 POM oder ID 120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM oder ID-120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 POM oder ID 120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM oder ID-120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Sprühgeräte mit IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Sprühgeräte mit IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
Sprühgeräte mit IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O	





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Axialsprühgeräte mit IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-03 POM plus 6 x IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-03 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-03 C plus 6 x IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-03 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-04 POM plus 6 x IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-04 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 POM plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 C plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-06 POM plus 6 x IDK 120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-06 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>50 %</b>	Sprühgeräte mit IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 7,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM oder IDKT 120-06 POM jeweils in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-06 POM Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-02 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-02 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdriftminderungsklasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwendungsbereiche</b>
<b>50 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C in Verbindung mit RandIS 80-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 3,0 bis 7,0 bar	A, G, R, Z
<b>75%</b>	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-05 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit ID 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit ID 90-02 C 36“	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit ID 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
Feldspritzgeräte mit ID 120-05 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z	



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Axialsprühgeräte mit ID 90-02 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Axialsprühgeräte mit ID 90-015 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit ID 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit ID 90-03 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit ID 90-025 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O



<b>Abdriftminderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Axialsprühgeräte mit ID 90-025 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit AD 90-04 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM	IDKN 120-04 POM In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM oder ID-120-025 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-03 POM oder ID 120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM oder ID-120-03 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z	



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID 120-04 POM oder ID 120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 3,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM oder ID-120-04 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 POM in Verbindung mit RandIDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	



<b>Abdriftminderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit IDK 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-015 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit IDK 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O	





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-02 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 4,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 4,0 bar bis 20,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 4,0 bar bis 20,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m <sup>3</sup> /h in einer Getriebestufe mit IDK 90-01 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-03 POM plus 6 x IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-03 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-03 C plus 6 x IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-03 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-04 POM plus 6 x IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-04 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-04 C plus 6 x IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-04 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 POM plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 C plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-06 POM plus 6 x IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-06 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit IDK 90-0067 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläse-durchmesser von max. 920 mm (36") mit IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit IDK 90-0067 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit Syngenta 130-05	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar). Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 C	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit PRE 130-05	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar). Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit Dropleg mit TwinSprayCap und jeweils zwei Zungendüsen 684.406 (Messing)	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,6 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten drei Droplegs (mit je 2 Düsen) für die Randbehandlung zu schließen.	Druckbereich 1,5 bis 5,0 bar	A
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-06 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-05 C oder ID 120-05 POM jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDTA 120-04 C plus 6 x ID-120-04 POM oder ID-120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar, 6 x ID-120-04 POM oder ID-120-04 C zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32“) mit ITR 80-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32“) mit AD 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32“) mit AD 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-015 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>75 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID-120-06 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C in Verbindung mit Randdüse IS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Düse ID-120-06 POM	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Bandspritzgerä- te mit ES 90-02 Messing		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgeräte mit ES 90-02 POM		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgerä- te mit ES 90-03 Messing		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgeräte mit ES 90-04 POM		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Streifenspritzgeräte mit IS 80-03 POM		Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar, beidseitige Behand- lung mit Spritzhöhe 20 cm – Streifen- breite 60 cm, Spritz- höhe 30 cm – Strei- fenbreite 70 cm, Spritzhöhe 40 cm – Streifenbreite 80–100 cm, Spritzhöhe 50 cm – Streifenbreite 90–120 cm	B, H, O, S, W
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Geräte mit vertika- len Spritzgestängen mit ID 90-015 C oder ID 90-02 C oder ID 90-025 C oder ID 90-03 C (auch in Kombinati- onen untereinander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	Geräte mit vertika- lem Spritzgestänge für Reihenkulturen wie Wein, Spargel, Strauchbeeren	W, Spargel, Strauch- beeren
	Geräte mit vertika- len Spritzgestängen mit IDK 90-0067 C oder IDK 90-01 C oder IDK 90-015 C oder IDK 90-02 C (auch in Kombinati- onen untereinander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	Geräte mit vertika- lem Spritzgestänge für Reihenkulturen wie Wein, Spargel, Strauchbeeren	W, Spargel, Strauch- beeren



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-025 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM oder ID-120-025 C jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-025 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 C in Verbindung mit Randdüse	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-03 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM in	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-04 POM	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM in	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKN 120-03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 6,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-03 POM plus 6 x IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-03 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-04 POM plus 6 x IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-04 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-04 C plus 6 x IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDKN 120-04 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 POM plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-05 C plus 6 x IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-05 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDKT 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z
Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bar bis 6,0 bar	A, G, R, Z	



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDKT 120-06 POM plus 6 x IDK 120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar, 6 x IDK 120-06 POM zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Bandspritzgeräte mit 8002E MS		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgeräte mit 8002E POM		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgeräte mit 8003E MS		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Bandspritzgeräte mit 8004E POM		Druckbereich 1,5 bis 3,0 bar, Zielflächenabstand 20 cm	A, G, Z
	Feldspritzgeräte mit PRE 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit IDK 120-06 POM oder IDKT 120-06 POM jeweils in Verbindung mit Randdüse IDKS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 1,0 bis 6,0 bar	A, G, R, Z



<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Feldspritzgeräte mit ID 120-05 C oder ID 120-05 POM jeweils in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-05 C in Verbindung mit Randdüse IS 80-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-04 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDTA 120-025 C plus 6 x ID-120-025 POM oder ID-120-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar, 6 x ID-120-025 POM oder ID-120-025 C zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Mischbestückung IDTA 120-03 C plus 6 x ID-120-03 POM oder ID-120-03 C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar, 6 x ID-120-03 POM oder ID-120-03 C zum Einbau im Mittelteil der Gerätegestänge	A, G, R, Z
	Axialsprühgeräte mit ITR 80-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
Axialsprühgeräte mit maximal 3 ITR 80-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 440 U/min anzutreiben. Nur zur Behandlung der Traubenzone.	Druckbereich 3,0 bar bis 20,0 bar	W	



<b>Abdriftminderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwendungs- bereiche</b>
<b>90 %</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32") mit ITR 80-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	Druckbereich 3,0 bar bis 20,0 bar	B, O
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-02 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-015 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit Dropleg <sup>UL</sup> mit TwinSprayCap und jeweils zwei Zungendüsen FT 90-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,6 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Droplegs (mit je 2 Düsen) für die Randbehandlung zu schließen. Die Höheneinstellung ist so anzupasse	Druckbereich 1,5 bis 5,0 bar	A
	Bandspritzgeräte mit FT 90-03		Druckbereich 1,0 bis 4,0 bar, Zielflächenabstand 10 cm (effektive Spritzbreite 25 cm), 20 cm (effektive Spritzbreite 50 cm), 30 cm (effektive Spritzbreite 65 cm) und 40 cm (effektive Spritzbreite 80 cm)	A, G, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06 POM in Verbindung mit Randdüse IS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C in Verbindung mit Randdüse IS 80-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich der Kombination von 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



Abdrift- minderungs- klasse	Düsentyp/-größe	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Verwen- dungs- bereiche
90 %	Streifenspritzgeräte mit IDKS 80-05 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar, beidseitige Behand- lung mit Düsenein- bauwinkel (Offset) 0°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 40 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 50–60 cm, Abstand 50 cm: Streifenbrei- te 60–70 cm oder Düseneinbauwinkel (Offset) 20°: Ab- stand zur Zielfläche 20 cm: Streifen- breite 30–50 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 60–80 cm, Abstand 40 cm: Streifen- breite 70–100 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 90–130 cm.	B, H, O, S, W
	Streifenspritzgeräte mit IDKS 80-03 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar, beidseitige Behand- lung mit Düsenein- bauwinkel (Offset) 0°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 40 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 50–60 cm, Abstand 50 cm: Streifenbrei- te 60–70 cm oder Düseneinbauwinkel (Offset) 20°: Ab- stand zur Zielfläche 20 cm: Streifen- breite 30–50 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 60–80 cm, Abstand 40 cm: Streifen- breite 70–100 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 90–130 cm.	B, H, O, S, W



Abdrift- minderungs- klasse	Düsentyp/-größe	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Verwen- dungs- bereiche
90 %	Streifenspritzgeräte mit IDKS 80-04 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar, beidseitige Behand- lung mit Düsenein- bauwinkel (Offset) 0°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 40 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 50–60 cm, Abstand 50 cm: Streifenbrei- te 60–70 cm oder Düseneinbauwinkel (Offset) 20°: Ab- stand zur Zielfläche 20 cm: Streifen- breite 30–50 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 60–80 cm, Abstand 40 cm: Streifen- breite 70–100 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 90–130 cm.	B, H, O, S, W
	Streifenspritzgeräte mit IDKS 80-025 POM	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar, beidseitige Behand- lung mit Düsenein- bauwinkel (Offset) 0°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 40 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 50–60 cm, Abstand 50 cm: Streifenbrei- te 60–70 cm oder Düseneinbauwinkel (Offset) 20°: Ab- stand zur Zielfläche 20 cm: Streifen- breite 30–50 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 60–80 cm, Abstand 40 cm: Streifen- breite 70–100 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 90–130 cm.	B, H, O, S, W



Abdrift- minderungs- klasse	Düsentyp/-größe	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Verwen- dungs- bereiche
90 %	Streifenspritzgeräte mit IDKS 80-06 POM		Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar, beidseitige Behandlung mit Düseneinbauwinkel (Offset) 0°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 40 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 50-60 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 60-70 cm oder Düseneinbauwinkel (Offset) 20°: Abstand zur Zielfläche 20 cm: Streifenbreite 30-50 cm, Abstand 30 cm: Streifenbreite 60-80 cm, Abstand 40 cm: Streifenbreite 70-100 cm, Abstand 50 cm: Streifenbreite 90-130 cm.	B, H, O, S, W
	Feldspritzgeräte mit ID-120-06C	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z





<b>Abdrift- minderungs- klasse</b>	<b>Düsentyp/-größe</b>	<b>Verwendungsbestimmungen</b>	<b>Beschreibung der Eintragung</b>	<b>Verwen- dungs- bereiche</b>
<b>95 %</b>	Feldspritzgeräte mit Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Im Feltrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit PRE 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Im Feltrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G
	Feldspritzgeräte mit IDTA 120-05 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Spritz- und Sprühgeräte mit maximal 3 ITR 80-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Die Luftunterstützung ist auf der gesamten Fläche wirkungslos zu machen. Nur zur Behandlung der Traubenzone.	Druckbereich 3,0 bar bis 20,0 bar	W
	Spritz- und Sprühgeräte mit ITR 80-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Die Luftunterstützung ist auf der gesamten Fläche wirkungslos zu machen. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5,0 bar.	Druckbereich 3,0 bar bis 20,0 bar	B, S, W, Z
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-02 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,6 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-015 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,6 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z
	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit IDK 90-04 C	Mit einem Zielflächenabstand von 40 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	Druckbereich 1,5 bis 8,0 bar	A, G, R, Z



### Düsensortimente basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut

Tabelle der Düsensortimente für Obst- und Weinbau	Obstbau OFD75	Obstbau OIFD75-1	Obstbau OIFD75-2	Weinbau WIFD50-1, WIFD75-3, WIFD90-4	Weinbau WIFD75-2
<b>ID 90-015 C</b>		3–20 bar	3–20 bar	3–20 bar	
<b>ID 90-02 C</b>		3–20 bar	3–20 bar	3–20 bar	
<b>ID 90-025 C</b>		3–20 bar	3–20 bar	3–20 bar	
<b>ID 90-03 C</b>		3–20 bar	3–20 bar	3–20 bar	
<b>AD 90-01 C</b>		2–20 bar			
<b>AD 90-02 C</b>	2–20 bar	2–20 bar			2–20 bar
<b>AD 90-03 C</b>	2–20 bar	2–20 bar			2–20 bar
<b>AD 90-04 C</b>	2–20 bar	2–20 bar	2–20 bar		2–20 bar
<b>IDK 90-0067 C</b>		2–20 bar	2–20 bar	2–20 bar	
<b>IDK 90-01 C</b>		2–20 bar	2–20 bar	2–20 bar	
<b>IDK 90-015 C</b>		2–20 bar	2–20 bar	2–20 bar	
<b>IDK 90-02 C</b>		2–20 bar	2–20 bar	2–20 bar	
<b>ITR 80-01 C</b>		3–20 bar	3–20 bar	3–20 bar	

Die Tabelle dient der Erläuterung der in den Eintragungen genannten Sortimente und stellt die Zugehörigkeit der Düsen zu den Sortimenten und den jeweiligen anerkannten Druckbereich dar. Sie zeigt keine Zuordnung zu den Abdriftminderungsklassen, sondern ist nur in Verbindung mit der Eintragung der Geräte zu verwenden. Die in dem Tabellenblatt „Eintragungen“ angegebenen Verwendungsbestimmungen (u.a. Druckreduzierungen) sind bei dem verlustmindernden Einsatz einzuhalten.

### Anerkannte PWM-Systeme basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut

G-Nr.	Typbezeichnung	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
<b>G2049</b>	DynaJet	TJS	SSC	A	2024
<b>G2156</b>	Ecart ApplyTM	DOU	DOU	A	2025
<b>G2193</b>	Hawkeye	RAV	RAV	A	2026

### Abdriftminderung durch nach oben geschlossene Hagelschutznetze

	Abdriftminderung	Verwendungsbestimmungen
Geschlossene Hagelschutznetze	50 %	ohne spezielle Düsenbestückung der Geräte
Geschlossene Hagelschutznetze	75 %	mit spezieller Düsenbestückung der Abdriftminderungsklasse von mindestens 75% und Einhaltung der entsprechenden Verwendungsbestimmungen
Geschlossene Hagelschutznetze	90 %	mit spezieller Düsenbestückung der Abdriftminderungsklasse von mindestens 90% und Einhaltung der entsprechenden Verwendungsbestimmungen



### Abdriftminderung durch „Verlustarmsprühen“

Die Verlustminimierung beim Pflanzenschutz im technischen Sinne (Verlustarm Sprühen) bezieht sich auf Maßnahmen und Technologien, die darauf abzielen, den Verlust von Pflanzenschutzmitteln während der Anwendung zu reduzieren. Dies umfasst die Verwendung von spezieller Gerätetechnik (Düsenkombinationen) und Geräteeinstellungen (Gebläseluftverteilung) sowie die Optimierung der Behandlungsparameter (Fahrgeschwindigkeit, Gebläsedrehzahl), die eine präzise Verteilung der Pflanzenschutzmittel ermöglichen und das Risiko von Abdrift-, Abtropf- und andere Verluste minimieren. Ziel ist es, die Effizienz der Pflanzenschutzmittelanwendung zu verbessern und gleichzeitig den Eintrag in die Umwelt zu minimieren.

Bei dieser Ausbringtechnik wird die Gerätetechnik (Gebläse, Düsenbestückung, Fahrgeschwindigkeit) so abgestimmt, dass die Vorteile (optimaler Bedeckungsgrad bei geringer Wassermenge, verminderte Abdrift und geringe Abtropfverluste) in voller Ausprägung genutzt werden können, gleichzeitig deren Nachteile durch die Optimierung des Gebläses und spezielle Kombination der Düsen weitgehend aufgehoben werden.

So wird im obersten Kronen- bzw. Stockbereich (Wipfelbereich) - dort wo die Anfälligkeit für Abdrift höher und die Anfälligkeit für das Abtropfen auf den Pflanzstreifen geringer ist - abdriftmindernde Düsenteknik verwendet. Diese zeichnet sich durch ein höheres Tropfenvolumen und damit durch geringere Anfälligkeit für Abdrift aus.

Der Nachteil der Abtropfverluste auf den Boden durch große Tropfen sind aufgrund der Düsenposition im oberen Bereich minimiert.

Im unteren Bereich wird Düsenteknik verwendet welche auch bei geringen Wassermengen (geringe Bodenbelastung und effiziente Ausbringung) eine sehr gute Belagsqualität zeigt. Aufgrund der Düsenposition und der optimierten Gebläse-Luftverteilung werden Nachteile dieser Düsentypen (Abdrift) minimiert.

	Abdriftminderung	Verwendungsbestimmungen
Bei geschlossenen Hagelschutznetzen in Verbindung mit speziellen Sprühgeräten und Düsenbestückung zum „Verlustarmsprühen“ Informationen zur Düsenbestückung sind u. a. auf <a href="http://www.obstbau.at">www.obstbau.at</a> zu finden	unter Hagelschutznetzen: 95 %	Lochmann Wein/Obstbau Sprüher RAS bzw. RA Lochmann Wein/Obstbau Sprüher APS bzw. AP Lochmann Wein/Obstbau Sprüher RPS bzw. RP
		Jeweils in Verbindung mit: Lochmann Querstromgebläse Zusatzeinrichtung für Weinbau oder Lochmann Querstromgebläse Zusatzeinrichtung für Obstbau
	ohne Hagelschutznetze: 75 %	Mitterer - Aufsattelgebläsesprüher Mitterer - Nachlaufgebläsesprüher
		Steiner - Aufsattelsprühgerät Steiner - Sprühgerät gezogen
		Waibl Q - Aufsattelsprühgerät Waibl Q - gezogenes Sprühgerät
		Wanner - D-Baureihe, Anbausprühgeräte Wanner - S-Baureihe, Anhängesprühgeräte Wanner - N-Baureihe, Anhängesprühgeräte
		Zupan - Doppelturbo-Sattelsprüher ZM400 DTA Zupan - Doppelturbo-Anhängesprüher ZM1000 DTG



### Abdriftmindernde Zusatzeinrichtungen für Pflanzenschutzgeräte im Obst- und Weinbau

Zusatzeinrichtung	Abdriftminderung	Verwendungsbestimmungen
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Abteilung landwirtschaftliche Bildung Frauentorgasse 72 3430 Tulln  Abdriftschutz Nodrift-Obstbau/Weinbau	90 %	Verwendung von Düsen mit mindestens 50% Abdriftminderung, maximaler Spritzdruck 8 bar
Jessernigg & Co GesmbH Pflanzenschutz- u. Schnapsbrenntechnik Freilinger Strasse 48 A-4614 Marchtrenk  Jessernigg & Co GesmbH Rebenschirm	95 %	Verwendung lt. Betriebsanleitung

### Verwendungsbereiche

Kennbuchstabe	Verwendungsbereich
A	Ackerbau
B	Baumshculen
F	Forst
G	Gem+sebau
H	Hpfenbau
N	Nichtkulturland
O	Obstbau
R	Grünland
S	Sonderkulturen
U	Unterglaskulturen
V	Vorratsschutz
W	Weinbau
Z	Zierpflanzenbau